



Sicherheitsorientiertes Konfliktmanagement

ganztägiges
Inhouse Seminar

Themen

- System Arbeitsgestaltung
- Unfallursachen
- Psychosoziale Belastung & Konflikt
- Konfliktkultur & Fehlerkultur
- Führung schafft Entlastung
- Konflikt analytisch und systemisch betrachtet
- Konfliktmanagement / Wirtschaftsmediation / Konflikttraining

Vortragende

- Mag. Gerda Ruppi-Lang

Trotz der beträchtlichen Erfolge in der Unfallverhütung in den letzten Jahren wird Sicherheit und Gesundheitsschutz in vielen Betrieben noch immer als ein vom Gesetzgeber auferlegter Zwang betrachtet. Um Unfälle zu verhüten, ist es notwendig für den Gedanken der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes zu werben und einschlägiges Wissen zu verbreiten.

Wir werden Ihnen die Bewertung von Risiken erläutern und Methoden für das Erkennen, Aufzeigen und Beurteilen potenzieller Risiken, versteckter Gefahren, Schwachstellen, sowie unsicherer Zustände und Handlungen präsentieren. Die Risikoabschätzung, die Risikoidentifizierung, die Risikobeurteilung und die Risikoquantifizierung, die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Größe des Schadensmaßes werden dargestellt.

Ihr persönlicher Nutzen liegt darin, dass Sie Methoden zur Risikoerkennung und Risikovermeidung erhalten, die Ihnen die Möglichkeit geben, die Arbeitsunfälle zu reduzieren.

Um Unfälle und Verletzungen am Arbeitsplatz gänzlich zu vermeiden, ist es erforderlich, bei allen MitarbeiterInnen das Bewusstsein zu fördern. Es genügt nicht nur die Mittel zur Verfügung zu stellen, geeignete Regeln und Vorschriften aufzustellen, sondern es ist vielmehr auch notwendig, dass die MitarbeiterInnen selbst ein Gefühl für Sicherheit und Verantwortung entwickeln und das nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch im Alltag.

Bisher eingesetzte Methoden zeigen die Grenzen; trotz entsprechender technischer Verbesserungen sinkt die Unfallrate nicht mehr deutlich. Nun muss der Mensch in den Mittelpunkt gestellt werden, um die allgemeine Sicherheitskultur zu verbessern. Die Sicherheit der ArbeitnehmerInnen zu erhöhen, ist ohne Zweifel die entscheidendste Investition, die wir tätigen können und es stellt sich nicht die Frage was es uns kostet, sondern was es uns erspart.

Wer sich an der Vermeidung von Fehlern und Gefahren beteiligen will, muss sich daher aktiv mit den Fehlern und Gefahren auseinandersetzen. Ein Fehler ist gleichzusetzen mit der „Nichterfüllung einer festgelegten Forderung“. Von einem Fehler spricht man auch, wenn das erwünschte Ziel nicht erreicht wird, jedoch der Zufall dafür nicht verantwortlich ist.

Der Near Miss hat dieselben Eigenschaften wie ein Unfall, ist jedoch ohne Folgen geblieben!

Die Hauptaussagen der Risikotheorie lauten:

- Es ist eine Frage der Zeit, bis ein Risiko zum Unfall wird.
- Unfälle passieren nicht, sie werden verursacht.
- Die Schwere eines Unfalls ist dem Zufall unterworfen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Unfälle vermeiden können.

Vormittag	Systemische Zusammenhänge der Arbeitsgestaltung Verständnisaufbau für den Zusammenhang von Konfliktverhalten und Unfallursachen Fehler Chance erkennen = Nutzung als Frühwarnsystem Vertrauenskultur statt Sanktionskultur Aktive Konfliktlösung als Basis für die Einführung einer Near Miss-Fehlerkultur Konfliktkosten als Einsparpotential
Nachmittag	Konfliktdefinition, -Analyse, -Bewertung, -Lösung Konfliktmanagement-Methoden Exkurs Wirtschaftsmediation Erkennen eigener Verhaltensmuster & Wertesysteme Management by Leadership Gruppenarbeiten
Seminarort	In Ihrer Organisation
Teilnehmer	8 bis 12
Auskünfte und Anmeldung	AUSTRIAN NEARMISS ASSOCIATION Mag. Roman Wagner +43 664 40 21 009 Mag. Gerda Ruppi-Lang +43 699 11 44 20 90 Email: office@anma.at Web: www.anma.at
Seminargebühr	EUR 1.530,00 zuzüglich Umsatzsteuer Tagungsunterlagen sind im Preis enthalten Inklusive Reisespesen innerhalb Wiens Andere Orte gemäß individuell zu erstellendes Angebot
Kontoinhaber	AUSTRIAN NEARMISS ASSOCIATION Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Bankleitzahl: 20111 Kontonummer: 291 429 961 00 Vermerk: Seminarname + Firmenname

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme